

- EFFIZIENZSTEIGERUNG IM KIESWERK
- STEUERRELAIS MIT TOUCHPANEL
- ENERGIEMANAGEMENT MIT COMAT MRE
- MESSERÜCKBLICK SINDEXT UND ELECTRO-TEC OST

2016 | AUSGABE 3

EDITORIAL

Liebe Leser

Kies – ein wichtiger Rohstoff in der Bauindustrie!

Kies und Sand sind mengenmässig die wichtigsten Rohstoffe der Schweiz. Der Bedarf beträgt je nach Konjunktur zwischen 20 und 25 Mio. m³ pro Jahr. Das Rohmaterial wird im Tagebau stufenweise abgebaut und zum nächsten Kieswerk transportiert, wo es über einen Rost grob sortiert wird. Das wertvolle Rohmaterial wird in der Kieswaschrömmel gewaschen und mittels Sieben in verschiedene Korngrössen sortiert. Je nach Verwendungszweck werden die unterschiedlichen Kiessorten für den Kran- und Pumpbeton beigemischt und mit dem Fahrmischer zum Verwendungsort transportiert. Mit der Einbringung des Betons ist der Prozess im Bau abgeschlossen, nicht aber der Prozess des Kiesabbaus. Sobald der Kiesabbau abgeschlossen ist, wird die Kiesgrube mit vormaligem Aushubmaterial wieder aufgefüllt. Danach wird das Terrain sorgfältig rekultiviert, zwischenbegrünt und schliesslich humusiert. Vom Beginn der Rekultivierungsarbeiten bis zur Fertigstellung des Bodens und der Übergabe an den Eigentümer vergehen mehrere Jahre. Die Kiesgruppe bietet in dieser Zeit langjährig Lebensraum für verschiedenste Pflanzenarten und Tiere. (Quelle: Kieswerk Daep AG)

Während dem Betrieb der Kiesgrube gelten betriebswirtschaftliche Ansätze. Hohe Kundenorientierung bei hoher Effizienz im Rohabbau und bei der Verarbeitung zum verkaufsfertigen Produkt sowie der daraus resultierende Ertrag sind wichtig für das Geschäft. Es ist bedeutend, Anlagen mit hoher Verfügbarkeit sein Eigen nennen zu können. Im Wissen, dass diese Industrieelektronik zuverlässig funktioniert, setzt Kieswerk Daep AG seit Jahren auf Produkte von Comat. Wir liefern Industrirelais, Koppelrelais zu SPS, SMS Relays sowie SPS von Unitronics. Mit SPS vernetzte Tablets ermöglichen

die Bedienung der Anlage aus dem Führerstand des Radladers – eine logistische Meisterleistung. Wir freuen uns, Ihnen in dieser Ausgabe des update einen Einblick in die technischen Lösungen der Daep Kieswerke verschaffen zu dürfen.

Mit SAMBA hat Comat ein intelligentes Relais mit Display im Angebot. Wo Relais als solches nicht mehr ausreichen und eine SPS überdimensioniert ist, baut SAMBA die Brücke. Lassen Sie sich von unserem Beitrag inspirieren und vertrauen Sie auf ein im Handling einfaches aber sehr funktionales Produkt hoher Güte.

Seit Jahren ist Comat ein bewährter Lieferant von Mess- und Überwachungsgeräten für verschiedene elektrische Grössen. Schon bald werden wir unsere Überwachungsgeräte der Baureihe MR mit einem Energiemessgerät ergänzen. Die Geräte der Baureihe MRE liefern umfassende Verbrauchsdaten in Echtzeit. Die hohe Genauigkeit (Klasse 0.05) wird auch in verzerrten Netzen erreicht. Das Gerät ist mit allen gängigen Wandlertypen kompatibel. Im Innern befindet sich ein Webserver für applikations-spezifische Konfiguration und Visualisierung. Die Einbindung in Leitsysteme findet über branchenübliche Schnittstellen statt.

Nun wünsche ich Ihnen eine ruhige Zeit zum Lesen der vorliegenden Lektüre.

Mit besten Grüssen



Daniel Herren



Daniel Herren
Vice President Sales

KIESWERK DAEPP AG

ARBEITSSCHRITTE VEREINFACHEN UND EFFIZIENZ STEIGERN

Manchmal sind es die einfachen Schritte, die Grosses bewirken. Besonders eindrücklich ist dies im Betonwerk HU. Liechti AG in Schüpbach sichtbar, einem Tochterunternehmen der Kieswerk Daepf AG. Die Kieswerk Daepf AG setzt seit vielen Jahren erfolgreich auf Produkte von Comat. Zahlreiche Umbauten und kontinuierliche Erweiterungen rücken diese Produkte nun auch im Werk in Schüpbach tagtäglich ins Zentrum des Geschehens.

ZUSAMMENARBEIT VON DER PROJEKTIERUNG BIS ZUR REALISIERUNG

Im Jahr 2013 wurde die alte Betonmischanlage durch einen Neubau am gleichen Standort in Schüpbach ersetzt. Für die Gebäudesteuerung setzte Walter Pfäffli, leitender Techniker bei der Kieswerk Daepf AG, auf bewährte Technik: Eine Unitronics V570 übernimmt sämtliche Steuerungsaufgaben von der Beleuchtung bis zum Betonrührwerk. Dank der hohen Modularität und Flexibilität wurde die Steuerung in Zusammenarbeit mit Comat AG optimal auf die Bedürfnisse abge-

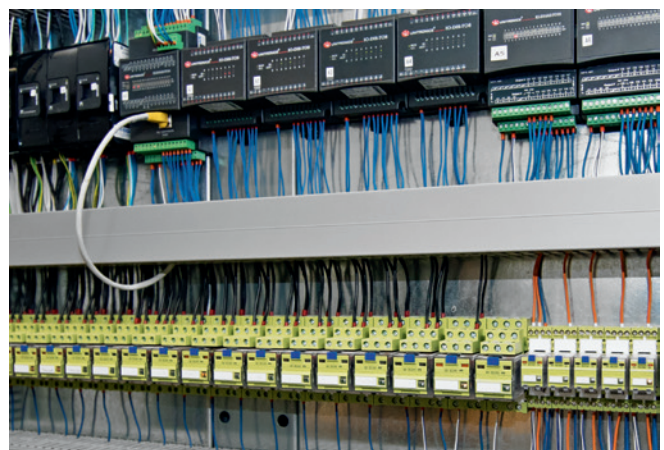


stimmt. Die Programmierung erfolgte durch Walter Pfäffli selbst. Alle Ausgänge der SPS (Transistoren) sind mit Koppelrelais der Typen Comat C5, C7 und CINT versehen. Dadurch wird die Verfügbarkeit der Anlage massiv erhöht. Im Falle eines Schadens wird lediglich das Relais ersetzt – eine Aufgabe, die keine spezifischen Kenntnisse erfordert.

JEDERZEIT INFORMIERT

Die Beschickung der Rohmaterialsilos der Betonmischanlage erfolgt per Radlader über einen Elevator. Zu den Aufgaben des Radladerfahrers zählen das gesamte Management und die Versorgung mit Rohmaterial. In Zeiten höchster Belastung den Überblick zu bewahren und den Füllstand der Silos richtig abzuschätzen war vor dem Umbau nicht einfach. Die Meldelampe der Elevator-Steuerung zeigte lediglich, wenn ein Silo zu wenig Rohmaterial beinhaltete. Für die Bedienung der Steuerung musste der Fahrer das Fahrzeug jeweils verlassen, was sich als völlig ineffizient herausstellte. Auf der Suche nach Verbesserungsvorschlägen kam Wal-

ter Pfäffli erneut mit Comat in Kontakt. Gemeinsam wurden verschiedene Lösungsansätze erarbeitet, wobei sich eine Variante als ideal herausstellte. Mittels Ultraschallsensoren werden die Füllstände der Silos in die Betonsteuerung von Ammann eingelesen. Dieselben Signale werden abgegriffen und an eine Unitronics Unistream übermittelt, welche die alte Elevator-Steuerung seither ersetzt. Die Steuerungen der Reihe Unistream bieten die Möglichkeit, die Bedienung auf Smartphones und Tablets mittels VNC-App zu erweitern. Die WLAN-Abdeckung wurde auf das gesamte Werkareal erweitert und ein Tablet in der Fahrerkabine des Radladers montiert. Damit ist der Fahrer jederzeit über die Füllstände der Silos informiert und nimmt die Bedienung der Steuerung direkt aus der Führerkabine vor. Leerzeiten können optimal zur Beschickung genutzt werden, damit die Anlage für Spitzenzeiten vorbereitet ist. Das Fahrzeug muss dazu nicht mehr verlassen werden.

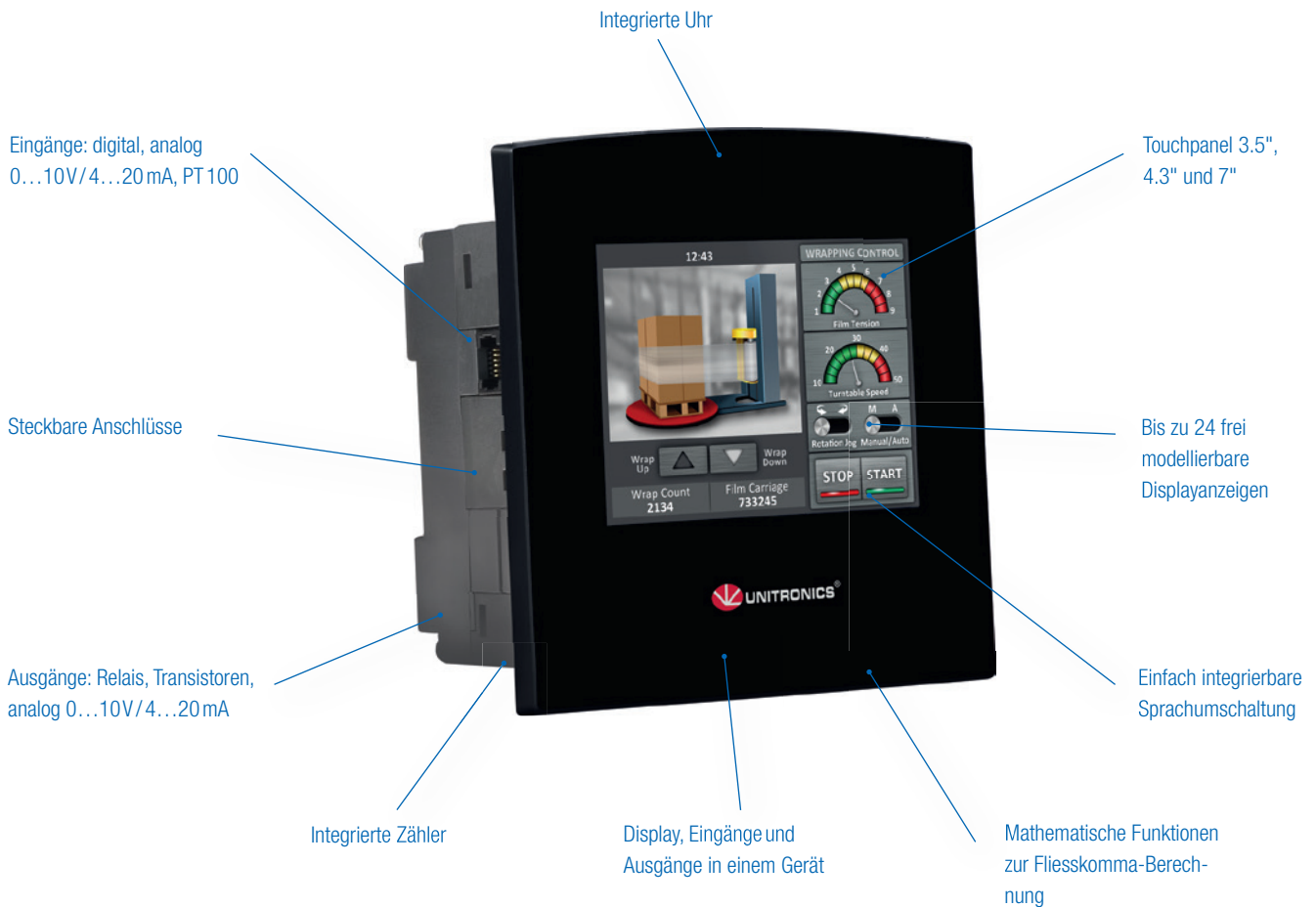


Die Kieswerk Daepf AG wurde im März 1927 von den Brüdern Fritz und Hans Daepf am heutigen Standort in Oppligen gegründet. Heute ist das Unternehmen mit 60 Mitarbeitenden zu 100% im Besitz der Familien Lädach. Die 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind am Hauptstandort in Oppligen oder in einer der drei Tochtergesellschaften beschäftigt. Dazu gehören die HU. Liechti AG in Schüpbach, die Emme Kies & Beton AG in Grünenmatt und die Aare-Kies AG in Kirchdorf.

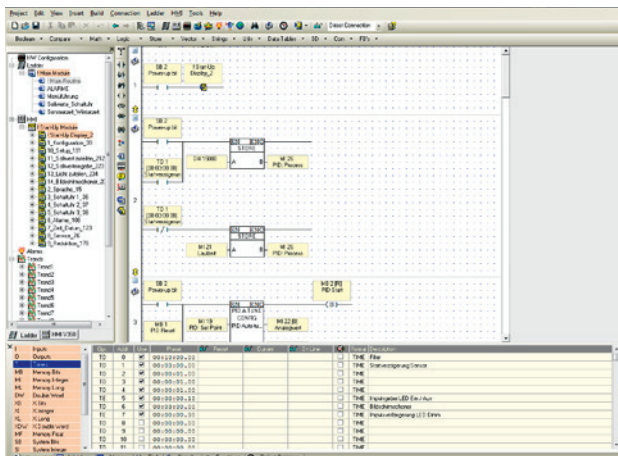
SAMBA

DAS STEUERRELAIS MIT TOUCHPANEL

Die Kompaktsteuerung SAMBA mit integriertem Touchpanel schliesst die Lücke zwischen Steuerrelais und SPS – ideal für den Einsatz in Maschinen, Anlagen und im Gebäude. Mit der kostenlosen Programmiersoftware «VisiLogic» werden Automatisierungsaufgaben effizient umgesetzt. Zum Funktionsumfang gehört auch das umfangreiche Datentabellen-Tool zur Rezeptverwaltung und Datensicherung.



Kostenlose Programmiersoftware VisiLogic



Typ	Eingänge	Ausgänge
SM35-J-R20 SM43-J-R20 SM70-J-R20	10 digital, 2 digital/analog (0...10V/4...20 mA)	8 Relais
SM35-J-T20 SM43-J-T20 SM70-J-T20	10 digital, 2 digital/analog (0...10V/4...20 mA)	8 Transistoren
SM35-J-RA22 SM43-J-RA22 SM70-J-RA22	12 digital, 2 analog (0...10V/4...20 mA), 2 PT100/TC	8 Relais, 2 analog 0...10V/4...20 mA

Weitere Typen auf Anfrage.

MADE BY COMAT

DER BLICK IN DIE ZUKUNFT – KOSTENGÜNSTIGES ENERGIEMANAGEMENT MIT DEM COMAT MRE

Die Energiepreise werden von einer Vielzahl von Faktoren beeinflusst. Der Ausstieg aus der Kernkraft ist längst keine Utopie mehr und auf fossile Brennstoffe als Energieträger zu setzen hat keine Zukunft. Der nachhaltige und damit verantwortungsvolle Umgang mit Energie betrifft uns alle – Energie ist kostbar.

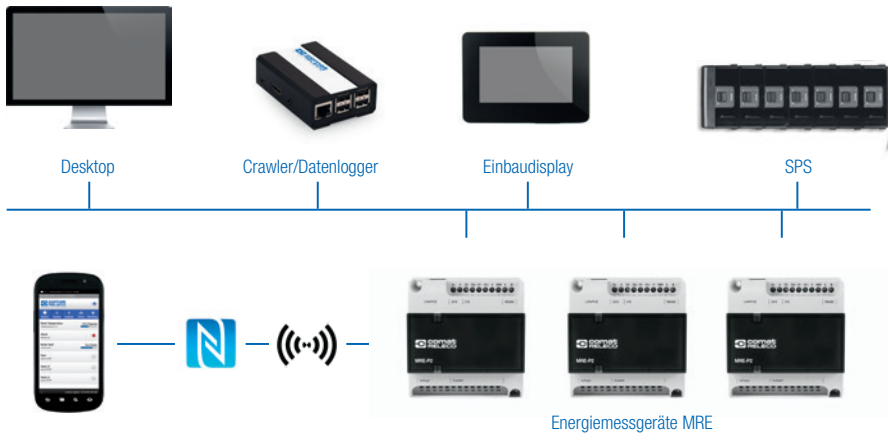
In der Zeit der Energiewende wird es immer wichtiger, die Energiesituation einer kompletten Anlage oder gar eines einzelnen Abganges zu kennen. Es entstehen Fragen wie: «Wird die Anlage im energetisch optimalen Arbeitspunkt betrieben? Wann entstehen Energiespitzen? Wo verstecken sich die Energiefresser?» Diese Themen betreffen längst nicht nur energieintensive Unternehmen, sondern auch KMU im Industrie- und Dienstleistungssektor.

Mit dem MRE als Energiemanagementplattform können der Energieverbrauch und sämtliche Energiequalitätsparameter nach EN50001, der internationalen Norm für Energiemanagementsysteme, hochgenau erfasst werden. Durch entsprechende Reports werden Energieeinsparpotentiale eruiert. Der Erfolg der getroffenen Massnahmen wird durch kontinuierliche Messung nachweisbar verifiziert und fliesst unmittelbar in die Protokollierung ein.

Durch eine vollumfängliche Energiequalitätsanalyse und Erfassung der Harmonischen bis 50kHz werden kritische Komponenten im System ermittelt – eine Massnahme gegen die «Netzverschmutzung».

Parametrierbare Ereignisse können während ihrem Auftreten genauestens geloggt werden. Mit Hilfe dieser Funktion ist es auch möglich, Drittsysteme über konfigurierbare Eingänge und Ausgänge oder über Bussysteme einzubinden und im entsprechenden Fall anzusprechen, um Gegenmassnahmen einzuleiten. Damit wird nahender Servicebedarf vorzeitig erkannt, was Betriebsunterbrüche verhindert.

Die Kosten für das hochgenaue MRE werden, verglichen mit den aktuell im Markt verfügbaren Energiemessgeräten, rund 70% tiefer sein. Mit der MRE-Produktreihe starten wir in die Zukunft – als wichtigen Beitrag zur Energiewende.



André Marti
Product Manager

Wettbewerb

SINDEX UND ELECTRO-TEC OST AND THE WINNER IS!

Herzlichen Dank! Schön sind Sie unserer Einladung gefolgt und haben uns auf der Messe besucht. Mit Ihnen zu fachsimpeln hat uns sehr gefallen. Wir durften viele interessante und freudvolle Gespräche führen. Einmal mehr zeigt sich, dass menschliche Nähe auch im digitalen Zeitalter nicht ersetzbar ist. Das ist gut so. Viele Messebesucher haben am Wettbewerb «WIN with Comat Releco» teilgenommen.

Wir freuen uns, Ihnen die Gewinner vorstellen zu dürfen. Die Auflösung unserer Jackpot-Schätzfrage lautet: 5100 g.

SINDEX

- Tagesgewinner Gilgen Door Systems AG, Alain Roux
Seven Air Gebr. Meyer AG, Michael Kopp
BMD AG, Heinz Beutler
- Jackpot Gilgen Door Systems AG, Roger Sturny (5200 g)
- (zwei Gewinner) Autix GmbH, Sascha Ming (5000 g)

ELECTRO-TEC

- Tagesgewinner IVF Hartmann AG, Matthias Lienhard
Ulrich Elektrik GmbH, Karl Ulrich
- Jackpot Huber Elektronik, Richard Huber (4780 g)



Ihre technischen Anfragen werden beantwortet unter: +41 (0)31 838 55 10 oder support@comat.ch

